

Monument

wenn Liebe die Zeit überdauert

Von Karma

XXI

Und weil ihr so lieb gebettelt habt (ich kuck jetzt niemanden an, nicht wahr, Mihikoru? *glare*), lad ich auch gleich das nächste Kappi hoch. Hoffe, ihr erschlagt Seto nicht sofort. Vergebt ihm, denn er weiss einfach nicht, was er tut. Aber er wird's schon noch merken. *promise*

Und jetzt: Enjoy!

Karma

Gegen seinen Willen wanderte Setos Blick während des Unterrichts immer wieder zu Wheeler hinüber. Der Blondschoopf hatte seinen Kopf auf den Armen gebettet und starrte entgegen seiner sonstigen Gewohnheit geradezu trübsinnig aus dem Fenster.

'Etwa wegen dem, was vorhin passiert ist? Aber das war doch nichts. Zumindest nichts Wichtiges. Ausserdem, was hat er denn erwartet? Dass ich ihm meine Liebe gestehe? So weit kommt es noch! Wenn ich mich schon wirklich in einen Jungen verlieben würde, dann ganz sicher nicht ausgerechnet in ihn!' dachte der Jungunternehmer, doch die kleine Stimme in seinem Kopf, die hartnäckig 'Und wieso nicht?' fragte, liess sich nicht ignorieren.

~~~~~

"Was?" "Echt?" "Und das ist wirklich passiert?" fragten Thea, Tristan und Duke in der Pause durcheinander, nachdem Yami ihnen von Joeys früherem Leben und der Beziehung seines Freundes Jono zu seinem Vetter Seth erzählt hatte. Sämtliche Details über die Reinkarnation des Hohepriesters behielt er allerdings für sich und auch Yugi schwieg nach einem warnenden Blick seines Aibou.

"Allerdings." stimmte der ehemalige Pharao zu und die Anderen sahen ihn mit großen Augen an. "Kann ich verstehen, dass ihn das mitnimmt." murmelte Tristan und Duke nickte bestätigend. "Das würde mich auch fertigmachen." gab er zu. "Können wir denn gar nichts tun, um ihm zu helfen?" fragte Thea mitfühlend, doch Yami schüttelte den

Kopf.

"Nein, das können wir nicht. Das ist etwas, womit Joey allein fertig werden muss. Wir können nur für ihn da sein, wenn er jemanden zum Reden braucht, sonst nichts." antwortete er und warf einen Blick auf seinen Liebsten, der sich nicht an ihrer Unterhaltung beteiligte.

~~~~~

"Ist alles in Ordnung mit Dir, Aibou?" Die leise Frage seines Freundes riss den Kleinsten in der Runde aus seinen Grübeleien. "Wie? Oh, ja, alles klar. Ich mache mir nur ein bisschen Sorgen um Joey. Er sah furchtbar fertig aus." gab er zurück und der Ältere nickte.

"Ich weiss. Aber er kommt schon wieder in Ordnung. Du kennst doch Joey." sagte er und vermied es, den Jungen anzusehen, denn sein Liebster sollte auf keinen Fall merken, dass er selbst sich auch Sorgen um ihren blonden Freund machte.

'Aber dieses eine Mal können wir absolut nichts für ihn tun. Wir können zwar für ihn da sein, aber mit seinen Gefühlen muss er sich alleine auseinandersetzen. Und nicht nur er. Kaiba muss das auch tun. Ich fürchte nur, nach Seths Aktion von heute morgen wird das noch schwieriger, als es ohnehin schon war. Wenn er bloss nicht so verflucht dickköpfig wäre! Dann könnte man wenigstens mit ihm reden. Er muss doch sehen, dass er Joey mit seinem Verhalten verletzt.'

Unhörbar seufzend sah sich der ehemalige Pharaon nach dem Brünnetten um, doch der war weit und breit nicht zu sehen. 'Warum in aller Welt mussten es ausgerechnet diese Beiden sein? Kaiba wird niemals freiwillig Gefühle zulassen. Vor allem nicht für Joey.' dachte er und wandte sich wieder dem Gespräch mit seinen Freunden zu.

~~~~~

Als es zur Pause geklingelt hatte, hatte Joey nicht mit den Anderen den Klassenraum verlassen, sondern war an seinem Platz geblieben. Dort hielt er es allerdings nicht lange aus, also stand er auf, öffnete eines der Fenster und setzte sich auf die Fensterbank, um nach draussen zu sehen.

"Ich hab doch echt immer ein Glück. So was kann auch wirklich absolut nur mir passieren. Das ist doch einfach nur scheisse." murmelte er unhörbar und seufzte bitter. Dass er inzwischen nicht mehr allein war, bemerkte er nicht.

~~~~~

Seto war beim Klingeln aufgestanden, um in die Pause zu gehen, überlegte es sich aber auf dem Weg zum Schulhof anders. Im Klassenraum wäre er jetzt ungestört und könnte sich – endlich mal wieder – in Ruhe seinen Geschäften widmen.

'Ausserdem habe ich dort meine Ruhe vor dem Zwerg Muto und seinem Kindergarten.' dachte der Jungunternehmer, drehte sich um und ging zurück zum

Klassenzimmer. Als er die Tür öffnete, stellte er allerdings zu seiner Verwunderung fest, dass Wheeler nicht mit seinen Freunden nach draussen gegangen war, sondern auf der Fensterbank sass und abwesend nach draussen starrte.

'Das kann mir doch egal sein. So lange er seine Klappe hält, ist alles in Ordnung.' dachte der Brünette, liess sich leise auf seinen Platz fallen und wollte sich seinem Laptop widmen, doch die einsame Gestalt am Fenster zog seinen Blick immer wieder an.

'Das darf doch nicht wahr sein! Jetzt mache ich mir tatsächlich Gedanken um den Köter!' grummelte Seto innerlich und lehnte sich in seinem Stuhl zurück, um den Kleineren besser beobachten zu können. Die Lippen des Jungen waren zu einem seltsam traurigen Lächeln verzogen, dass so gar nicht zu dem sonst so fröhlichen Blondschof passen wollte. Und obwohl er es niemals zugegeben hätte, erinnerte sich Seto nur zu gut an das Gefühl, das er gehabt hatte, als seine Lippen auf denen des Jüngeren gelegen hatten.

'Das hat dieser Seth mir eingebrockt. Na warte! Wenn ich den erwische, bringe ich ihn um, das schwöre ich!' nahm sich der Jungunternehmer fest vor und bemühte sich, seinen Blick von seinem Klassenkameraden loszureissen, doch das gelang ihm nicht.

~~~~~

"Gibt es da etwas Interessantes zu sehen, Köter?" Joey zuckte erschrocken zusammen, als er neben sich Kaibas Stimme vernahm. Er hatte weder gehört, wie der Größere den Raum betreten hatte, noch, dass er zu ihm ans Fenster getreten war.

"Lass mich in Ruhe, Kaiba." erwiderte der Blondschof und wandte das Gesicht ab. Auf keinen Fall konnte er dem Anderen jetzt in die Augen sehen, denn er wollte den Hass und die Verachtung, die der Brünette für ihn empfand, nicht sehen. Es genügte ihm vollauf, zu wissen, dass diese Gefühle da waren.

'Ich wünschte, Seth wäre nicht hier gewesen. Wenn er mich nicht geküsst hätte, würde es mir jetzt besser gehen. Ich könnte die ganze Sache irgendwie ignorieren und so weitermachen, als wäre nichts gewesen. Aber das kann ich jetzt nicht. Nicht mehr. Nicht jetzt, wo ich weiss, wie gut es sich anfühlt, so umarmt und festgehalten zu werden.' dachte der Kleinere und seufzte abgrundtief.

'So was kann auch wirklich nur mir passieren. Es war doch eigentlich logisch, dass ich solche Gefühle ausgerechnet für jemanden entwickeln muss, der mich hasst und verachtet.' dachte er und seufzte erneut. 'Ich bin wirklich der geborene Pechvogel.'

~~~~~

'Macht ihm das wirklich so zu schaffen?' fragte sich Seto unwillkürlich, als er sah, dass sein Klassenkamerad das Gesicht von ihm abwandte und nach draussen in den langsam dunkler werdenden Himmel starrte. Dass bald darauf die ersten Regentropfen fielen, schien der Blondschof nicht wahrzunehmen, denn obwohl seine Schuluniform durchnässt wurde, machte er keine Anstalten, aufzustehen und

das Fenster zu schliessen.

~~~~~

"Mach das Fenster zu, Wheeler. Ich habe keine Lust, gleich im Klassenraum schwimmen zu können." Die leisen Worte des Größeren rissen Joey erneut aus seinen Gedanken, doch er reagierte nicht, sondern beobachtete weiterhin den beständig fallenden Regen, ohne ihn wirklich wahrzunehmen.

Vor seinem inneren Auge sah er immer wieder, wie warm die blauen Augen des Hohepriesters gewesen waren, als er ihn angesehen hatte. 'Es muss wirklich unheimlich schön sein, so geliebt zu werden.' dachte er und lächelte wehmütig, denn als der Ägypter ihn geküsst hatte, waren in ihm Erinnerungen an unzählige Küsse aufgestiegen, die sein früheres Ich bekommen hatte.

'Er hatte wirklich Glück. Auch wenn er nicht wusste, dass Seth ihn so sehr geliebt hat, konnte er doch immer bei ihm sein und seine Nähe genießen. Und ich? Sicher, ich bin auch jeden Tag in seiner Nähe, aber das ist nicht dasselbe. Immerhin weiss ich ganz genau, dass er mich mehr hasst als jeden anderen Menschen auf der Welt.' sinnierte der Siebzehnjährige und schauderte, ohne sich dessen bewusst zu sein. Dass der Stoff seiner Schuluniform sich mit Regenwasser vollsog, bemerkte er nicht.

~~~~~

'Na gut, dann eben nicht. Wenn er unbedingt durchgeweicht werden will, bitteschön.' Unhörbar grummelnd ging Seto zurück auf seinen Platz, wandte seinem Klassenkameraden den Rücken zu und widmete sich wieder den Buchungen, die er schon vor mehreren Tagen hätte überarbeitet haben sollen.

'Es kann mir doch vollkommen egal sein, was mit Wheeler ist.' dachte er und unterdrückte mühsam den Impuls, zu dem Blondschoopf hinüberzusehen. 'Das hat nichts mit mir zu tun. Überhaupt gar nichts. Punkt. Basta. Darüber wird nicht verhandelt.'

Ausgesprochen missmutig korrigierte der Jungunternehmer den Bericht seiner Finanzabteilung, schrieb ein paar Mails an diverse Geschäftspartner und versuchte gleichzeitig, die Erinnerung an den warmen, schlanken Körper des Jüngeren zu verdrängen, den er vor dem Unterricht auf so intime Art und Weise an seinem gespürt hatte.

'Das interessiert mich nicht. Und wenn er hundertmal ein guter Küsser ist. Und wenn es sich hundertmal gut angefühlt hat, ihn so im Arm zu halten. ICH. HABE. DIESBEZÜGLICH. KEINERLEI. INTERESSE. AN. WHEELER!!! Und das ist verdammt noch mal eine TATSACHE!!!!' grummelte der Brünette innerlich und unterdrückte mühsam den Impuls, sich die Haare zu raufen.

'Dieser verfluchte Ägypter!!! Das ist alles ganz allein seine Schuld!! Nur seinetwegen denke ich überhaupt über so einen Schwachsinn nach! Ich und Wheeler!! Ha!! Auf keinen Fall!!! Nur über meine Leiche!!' dachte er und wollte gerade aufstehen, um das

Klassenzimmer zu verlassen, als es zum Ende der Pause klingelte und seine Klassenkameraden nach und nach den Raum betraten.

~~~~~

\*\*\*\*\*

Karma: Muahahahaaaaa!!! Klar, Seto, Du hast *überhaupt* kein Interesse an Joey. Glaubst Du Dir das eigentlich selbst?

Seto *\*leicht pikiert\**: Selbstverständlich. Was für ein Interesse sollte ich schon an so einem Straßenköter haben?

Karma *\*evilgrins\**: Och, mir fällt da schon so das Eine oder Andere ein. *\*evillach\**

Seto *\*streng kuck\** *\*laut sag\**: Lach nicht so dreckig! Ich habe keinerlei, ich betone *KEINERLEI* Interesse an Wheeler!!! *\*leise hinzufügen\** Obwohl er wirklich ein guter Küsser ist. Ob er wohl auch so wie Jono...

Karma *\*ohren spitz\**: Was hast Du gesagt, Setolein? *\*flöt\**

Seto *\*blush\**: Ich habe gar nichts gesagt. Dieses Gespräch ist beendet. *\*leser ankuck\** Und ihr könnt jetzt auch gehen. Ich habe zu arbeiten!

Karma *\*seufz\**: Ihr habt ihn gehört. Na, wir lesen uns dann beim nächsten Versuch von mir, Herrchen und Hündchen zu verkuppeln.

Seto *\*zisch\**: Wag es und ich verklage Dich!!

Karma *\*seto kopftätschel\**: Sei Du bloss still, sonst schreib ich noch ein paar erotische Träume für Dich. Seth freut sich bestimmt.

Seth *\*arme verschränk und nick\**: Oh ja, und wie. *\*lächel\**

Seto *\*seth anstarr\**: Was willst Du denn hier? *\*fauch\**

Karma *\*seth zuzwinker\**: Meine seelische Unterstützung, weil Du immer so grausam und herzlos zu mir bist.

Seth *\*nick\**: Genau. Irgendjemand muss der Autorin ja den Rücken stärken. Und da Du, mein junger Freund...

Seto *\*schnaub\**: Ich bin ganz sicher nicht Dein Freund, Du vertrocknete Mumie!!

Seth *\*seto eisigen blick zuwerf\**: Nun denn, was ich sagen wollte ist, dass irgendjemand die Autorin ja vor Dir schützen musst. Und da ich älter und mächtiger bin als Du, sollte das für mich ein Leichtes sein.

Seto *\*leise grummel\**: Der ist doch bloss hinter Joey her!

Karma *\*wieder ohren spitz\**: Eifersüchtig, Setolein? *\*säusel\**

Seto *\*vehement kopfschüttel\**: Ich und eifersüchtig? Auf eine 5000 Jahre alte Mumie von einem Priester? Ausserdem will Joey nicht ihn, sondern... *\*auf lippe beiss\**

Seth *\*braue heb\**: Sondern? Sprich nur weiter, mein Freund.

Seto *\*seth anfauch\**: Klappe! Du hast hier überhaupt nichts zu melden.

Karma *\*zwischen die beiden streithähne stell und über schulter kuck\**: Hilfe!?! Joey, kannst Du mir mal zur Hand gehen?

Joey *\*angerannt komm\**: Was ist denn los?

Karma *\*joey zuzwinker\**: Die Beiden streiten sich um Dich.

Seto *\*entsetzt\**: Ich streite mich ganz sicher *nicht* wegen des Köters, sondern...

Karma und Seth *\*beide kaibabraue heb\**: Sondern?

Seto *\*blush\**: ... sondern aus Prinzip. Genau. Und jetzt ist diese Unterhaltung beendet. Komm mit, Köter!

Joey *\*von seto an arm gepackt und weggezerrt werd\**: Kaiba? Hey, Kaiba, was soll... *\*gemurmelt verliert sich in der ferne\**

Karma *\*seto und joey hinterherseh\** *\*dann seth ankuck\**: Glaubst Du, er sagt's ihm

jetzt endlich?

Seth \*abgrundtief seufz\*: Ich weiss es nicht. Aber irgendwie bezweifle ich es. \*noch mal seufz\* Die Jugend von heute...

Karma \*heftig nick\*: Jaja, wem sagst Du das? \*auch seufz\* \*leser ankuck\* Was? Ihr wart die ganze Zeit hier? \*verbeug\* Entschuldigt bitte das Durcheinander. \*an seth gewandt\* Möchtest Du heute die Schlussworte sagen?

Seth \*nick und auch verbeug\*: Wie die Autorin sonst an dieser Stelle immer zu sagen pflegt: Man liest sich!

Karma \*bei seth einhak\*: Perfekt. Und jetzt lass uns versuchen, die Zwei noch zu erwischen. Schliesslich müssen wir ja wissen, was sie so treiben, nicht wahr? \*lesern über schulter hinweg zuwink\* Bis bald, ihr Lieben!!